

Firmenseminar: Von der Hautanalyse zur modularen Apothekenrezeptur

Einsatz von biophysikalischen Hautmessverfahren in der Apotheke und in der dermatologischen Praxis

*Christiane Uhl,
Courage + Khazaka electronics GmbH, Köln*

Rasch durchführbare und hinreichend genaue Hautmessverfahren sind die unabdingbare Basis für dermatologische Behandlungen, die individuell hergestellte Hautpflege und eine gute Beratung. Es wird eine Übersicht über die Sonden und Geräte gegeben, die nach Stand der Technik in Apotheke und dermatologischer Praxis geeignet sind.

Darüber hinaus werden Messstationen vorgestellt, die mittels einer begrenzten Anzahl von Messsonden und gegebenenfalls auch einer Kamera Routinemessungen und die meisten Hautprobleme abdecken und zum alltäglichen Einsatz in der Apotheke geeignet sind. Sie sind verbunden mit Softwarelösungen, die unter anderem einen Fragenkatalog mitverarbeiten, der exakte Endresultate gewährleistet.

Die gerätespezifischen Softwarelösungen können mit Produktempfehlungen für Fertigprodukte verbunden sein. Für modulare Rezepturen eignen sie sich nur bedingt, da insbesondere, was die Integration dermatologischer Indikationen betrifft, der oben erwähnte Fragenkatalog zu umfangreich wäre.

Bei modularen Rezepturen geht man umgekehrt vor, indem man den Basiscremes, -Gelen und Wirkstoffkonzentraten mittels eines Scores Hautparameter und dermatologische Indikationen zuordnet. Die daraus resultierende Software ermittelt ausgehend von Sondenmessparametern und einer Indikationsauswahl punktgenau die exakte Zusammensetzung (Rezepturen) modularer Präparate. Die indikationsbezogene Software ist insbesondere für Einsteiger von modularen Systemen geeignet .

Beispiele betr. des Zusammenspiels zwischen Gerätesoftware und indikationsbezogener Software werden vorgestellt.

